

«Tag der offenen Tore» bei der Tschopp Holzbau AG in Hochdorf am 1. September 2018

Neue Produktionshalle wird offiziell eröffnet

Die Tschopp Holzbau AG in Hochdorf setzt am Wochenende vom 31. August und 1. September 2018 mit der offiziellen Eröffnung ihrer neuen Produktionshalle einen weiteren Meilenstein in ihrer erfolgreichen Firmengeschichte. Damit macht das Unternehmen einen wichtigen Schritt in Richtung «digitale Holzproduktion, Holzindustrie 4.0».

Die steigende Nachfrage nach Holzhäusern in der Schweiz und die rasant voranschreitende Digitalisierung in der Industrie haben die Unternehmensleitung dazu veranlasst, die 85 Meter lange Halle zu bauen. In der neuen Produktionshalle kommen modernste Maschinen und Technologien zum Einsatz, um die verschiedenen Holzelemente äusserst schnell und präzise fertigen zu können und die individuellen Kundenwünsche zu erfüllen. «Mit diesen wichtigen Investitionen in Gebäude und Maschinen führen wir unsere Produktion in die digitale Zukunft», erklärt Inhaber und Geschäftsleiter Ivan Tschopp.

Noch schneller und noch präziser

Die neue Werkhalle ist 33 x 85 Meter gross und beheimatet die Produktion und einen Teil der Logistik. In der Halle werden seit diesem Frühjahr die Holzelemente mit Unterstützung einer CNC-gesteuerten Maschine produziert. Das heisst, Daten werden direkt aus der CAD-Planung auf die Maschine übernommen für die Produktion von Wand-, Decken- und Dachelementen. Dies geschieht im Verbund mit den Mitarbeitenden, welche die Maschinen bedienen und die ergänzenden Arbeiten ausführen. Das erlaubt eine effizientere, schnellere und noch genauere Produktion, welche am Markt für die immer grösseren Holzbauten gefordert ist. Auf der Anlage können nicht nur die eigenen Massivholzelemente «BRESTA®» bearbeitet werden, sondern auch andere Holzbausysteme.

Eigenbau

Selbstverständlich hat die Firma Tschopp die Halle selber und in Holz gebaut. Ein elegantes Fachwerk bildet die Dachkonstruktion, und die Holzelementwände sind innen mit einer

sichtbaren Holzwerkstoffplatte verkleidet. Auch die Fassade ist aus behandeltem Holz, und die Eindeckung besteht aus Blechsandwichelementen. Aktuell hat die Tschopp Holzbau AG von der Organisation Lignum/Holzwirtschaft Schweiz das Zertifikat «Herkunftszeichen Schweizer Holz» für die neue Halle erhalten. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 260 kWp montiert. Mit dieser Leistung kann der jährliche Stromverbrauch des gesamten Unternehmens gedeckt werden. Weiter werden das gesammelte Regenwasser für die WC-Spülung und zum Waschen der Firmenfahrzeuge genutzt und die Gebäude mit der eigenen Holzschntzelheizung beheizt.

Daten zum Neubau

Breite: 33 m

Länge: 85 m plus 26 m Logistikteil

Höhe: 16 m

Produktionsfläche: 2800 m²

Brückenkrane 2 Stk, je 10 Tonnen Hubkraft

Photovoltaik-Anlage: 1550 m², 260 kWp (260'000 kWh)

Baubeginn: Januar 2017, Bauzeit 1 Jahr

Offizielle Eröffnung: August 2018

Daten zur Maschine

Maschine: TW Mill E (Multifunktionsbrücke)

Hersteller: Technowood GmbH, Alt St. Johann

Bestückung:

- 5-Achs Abbund-Aggregat mit Werkzeugwechsler
- 4-Achs Elementbearbeitungs-Aggregat mit Klammergeräte und Werkzeugwechsler

Elementtisch:

- Bearbeitungsfläche 4.0 x 58 m
- Elementspannvorrichtung
- Balkenspanner
- Elementwender
- Längsförderung

Deckenlaser (Projiziert die Konturen der Elemente auf den Elementtisch)

((Kastentext 1))

Tschopp Holzbau AG, Hochdorf

Die Tschopp Holzbau AG in Hochdorf wurde 1972 gegründet und wird heute in zweiter Generation von Ivan Tschopp geführt. Das Unternehmen beschäftigt 95 Mitarbeitende und baut mit Holz Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, mehrgeschossige Wohnhäuser, Dachkonstruktionen und Fachwerk sowie Scheunen, Hallen und Brücken. Ferner führt es Um- und Innenausbauten aus inklusive Treppen und Terrassenroste. Es gibt kaum ein Gebäudeelement, das die Holzbauer nicht erstellen können.

Regional und international tätig

Die Spezialisten der Tschopp Holzbau AG bauen Holzkonstruktionen mehrheitlich in der Zentralschweiz, aber auch Tausende Kilometer entfernt, wie beispielsweise in Tromsø (Norwegen), Barcelona, Dresden oder auf Mallorca. Zu den bekanntesten Aufträgen gehören sicher die «Suurstoffi» in Rotkreuz, das Hotel Monopol in Luzern und die imposante Ennigerbrücke in Malters.

Eigenmarke «Bresta»

Zudem hat sich die Tschopp Holzbau AG mit der firmeneigenen Innovation «Bresta» weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Das aus Massivholz bestehende Konstruktionselement für Decken, Wände und Dächer ist frei von Fremdstoffen wie Leim oder Metallteilen. Dabei wird das Holz technisch getrocknet und in einem Hightech-Produktionsverfahren zu massiven Holzelementen verarbeitet. Das Spezielle daran: Die einzelnen Bretter werden ausschliesslich durch die natürliche Klemmkraft von eingetriebenen Holzdübeln zusammengehalten.

((Kastentext 2))



Holzbau kennt kaum mehr Grenzen

Immer höher, immer grösser, immer besser: Der Holzbau hat in den letzten Jahrzehnten eine immense Entwicklung erlebt. War er über Jahrhunderte weitgehend auf die Landwirtschaftsgebäude und auf Einfamilienhäuser beschränkt, kennt er heute kaum mehr Grenzen, sei dies für Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebauten. Möglich gemacht haben diese Entwicklung vor allem die neuen Brandschutzvorschriften sowie innovative Technologien, die eine hochpräzise, effiziente und flexible Verarbeitung und Vorfertigung von Holzbauerelementen erlauben.

Ivan Tschopp sagt dazu: «Traditionelle Handwerkskunst und die Verwendung hochwertiger Materialien, kombiniert mit modernsten Fertigungstechniken, erlauben heute den Bau von Gebäuden der Spitzenklasse bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Innovationsschub – vor allem bei der industriellen Vorfertigung – war in den vergangenen Jahren enorm. Holz bietet fast unbegrenzte planerische Gestaltungsmöglichkeiten, auch im mehrgeschossigen Wohnungsbau. Holz ist zudem ein leichter Baustoff. Er kann jedoch dank seiner hohen Tragkraft stark belastet werden. Holz zu nutzen heisst gleichzeitig, das Klima zu schützen, weil Holz erneuerbar und klimaneutral ist. Darüber hinaus ist wohnen und arbeiten in Holzgebäuden sehr angenehm und gesund, egal, ob es sich um Ein- und Mehrfamilienhäuser, Büro- und Gewerbebauten oder öffentliche Bauten und Anlagen handelt.»

Hochdorf, 30. August 2018

Ansprechpartner

Ivan Tschopp

eidg. dipl. Zimmermeister

Inhaber/Geschäftsführer

Verwaltungsrat

Direktwahl: 041 914 20 44

ivan.tschopp@tschopp-holzbau.ch

Tag der offenen Tore

Samstag, 1. September 2018

09.30 bis 16.00 Uhr

Tschopp Holzbau AG

An der Ron 17

6280 Hochdorf